

Rose PRINTMARK

Bedienungsanleitung

Herstellen von Bezeichnungseinheiten

1. Mit dem Computerdrucker, entsprechend den Vorgaben, den Bezeichnungstreifen erstellen (Bedienungsanleitung des Druckers beachten).
2. Die Bezeichnung auf den entsprechenden farbigen Kunststoffstreifen (gelb, grau, grün, magenta, orange) aufkleben und mit der Quickmarkzange ablängen.
3. Das Kunststoffprofil KP2 ablängen (ca. 20 mm länger als den Bezeichnungstreifen), ein Ende des Kunststoffprofils in die Führung der Quickmarkzange einlegen und die Doppelbohrung des Profils ausstanzen.
4. Einen Kabelbinder durch die Doppelbohrung hindurchführen und die Bezeichnung einschieben. Das zweite Ende des Kunststoffprofils lochen und einen zweiten Kabelbinder hindurchführen.
5. Mit den beiden Kabelbindern die erstellte Bezeichnungseinheit am Kabel befestigen.

Mit dem Kunststoffprofil KP3 (selbstklebende Ausführung) können Baugruppen/Bauteile usw. bezeichnet werden. Die Erstellung der Bezeichnungseinheit erfolgt wie unter Punkt 1-4 beschrieben, die Enden werden aber nicht gelocht. Das Kunststoffprofil wird mit den Endstücken verschlossen und anschließend aufgeklebt. Wenn das Aufkleben keinen sicheren Halt gewährt, kann die Bezeichnungseinheit durch die Bohrungen der Endstücke festgeschraubt werden.

Mit den Verschlussknöpfen können die Kunststoffprofile ebenfalls verschlossen werden. Die Lochung erfolgt mit dem vordersten Stanzdorn der Quickmarkzange. So können auch Anhänger, z.B. Schlüsselanhänger erstellt werden.